

# Gegen Königsbrunn und Peißenberg



Manch ein Anhänger des EHC Waldkraiburg mag vielleicht schon in die Stimmung verfallen sein, dass die Löwen in dieser Saison unantastbar sind und das kommende Wochenende lediglich eine lästige Pflichtübung ist. Am vergangenen Sonntag in Geretsried, aber auch im Rest der Bayernliga, hat man jedoch gut gesehen, dass in dieser engen Liga jeder Verein jeden

anderen auch schlagen kann. Den Start fürs kommende Wochenende macht der EHC Königsbrunn.

Die Pinguine reisen in die Raiffeisen-Arena und das tun sie mit vermutlich stolz geschwellter Brust. Immerhin hat man am vergangenen Spieltag den Tabellenzweiten, den TEV Miesbach, nach dem Penaltyschießen mit nur einem Punkt auf eigenem Eis zurückgelassen. Vor einem Gegner, der dieses Kunststück fertigbekommt, vor dem sollten auch die Löwen aus Waldkraiburg den nötigen Respekt haben.

Am Sonntag geht es für die Löwen dann in das rund 150 Kilometer entfernte Peißenberg. Die Eishackler haben, ebenso wie Königsbrunn, gleich mehrere große Motivationen für einen starken Auftritt gegen Waldkraiburg. Zum einen steht man auf Platz vier in der aktuellen Tabelle und ist mit 30 Punkten auf dem Konto bei weitem noch nicht gefestigt in den Top sechs und somit auf einem Play-Off-Platz. Zum anderen möchte man natürlich nicht komplett den Anschluss an die Spitze verlieren um dort im Falle eines Fehlers oder zwei, vielleicht doch noch ein Wörtchen mitreden zu können.

Sollten die Waldkraiburger Löwen zu ihrer, in dieser Saison üblichen Form finden, sind beide Gegner im machbaren Bereich. Auf jeden Fall freuet man sich alle auf zwei spannende und packende Partien, wovon die erste am morgigen Freitag um 20 Uhr in der Waldkraiburger Raiffeisen-Arena stattfindet.

**AHA**